

Kreis Recklinghausen – Smartdemography

Aufbau und Datengrundlage

Im Rahmen der durch das Land NRW geförderten Initiative zur Digitalisierung in der Emscher-Lippe-Region „Umbau 21 – Smart Region“ wurde in dem Projekt Smartdemography für den Kreis Recklinghausen ein kleinräumiges Demografie-Monitoring erstellt. Smartdemography ist ein zentrales, internetbasiertes Demografieportal, das Informationen zur Bevölkerungsentwicklung in den Kommunen mit Daten zur nahräumlichen Versorgung verknüpft. Automatisch akquirierte Daten der Einwohnermeldeämter wurden dabei datenschutzkonform aufbereitet und in einem Portal für die Stadtverwaltungen, Wirtschaft, Forschung sowie für die Öffentlichkeit bereitgestellt. Dieses Werkzeug ermöglicht zukünftig den genannten Institutionen, den Strukturwandel der Region nachhaltig zu steuern, Entscheidungen und Planungen ganzheitlich und auf Zielgruppen bezogen betrachten zu können und damit kurz-, mittel- und langfristig die Lebensqualität der Einwohner:innen zu erhöhen sowie den Standort zu stärken. Das Projekt wurde so konzipiert, dass es mit wenig Aufwand in die Abläufe der Kreisverwaltung integriert und permanent fortgeführt werden kann. Um dies zu erreichen, wurde auf eine weitgehende Automatisierung der Prozesse und eine ausführliche Dokumentation Wert gelegt.

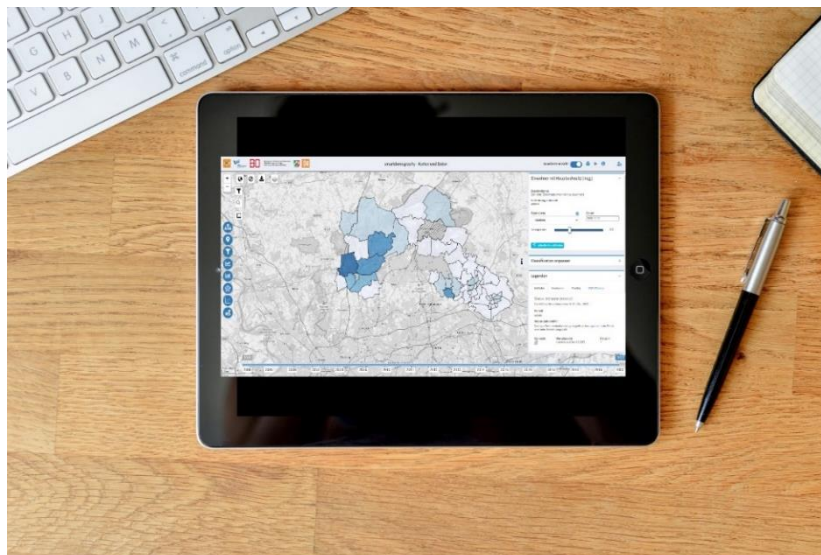


Abbildung 1: Ansicht Smartdemography (Quelle:Kreis Recklinghausen)

Für den Aufbau von Smartdemography mussten vier Themenfelder abgearbeitet werden.

Zunächst musste eine kleinräumige Gliederung erstellt werden. Hierzu wurde die vorhandene Gliederung in Städte und Stadtteile in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Gemeinden um die Ebenen Mittelblöcke/Wohnquartiere und Baublöcke verfeinert.

Dann wurde ein Weg zur automatisierten, datenschutzkonformen, zentralen Aufbereitung und Bereitstellung von Daten der Einwohnermeldeämter erarbeitet. Auf Grund der Sensibilität der verwendeten Daten musste hier ein besonderer Schwerpunkt auf die datenschutzkonforme Verarbeitung gelegt werden. Abgeleitet werden zum Beispiel verschiedene Altersklassen, die Anzahl der Einwohner:innen mit Hauptwohnsitz oder Einwohner:innen nach Staatsangehörigkeit.

Diese demografischen Daten wurden im nächsten Arbeitspaket um Points of Interest (POI) zur nahräumlichen Infrastruktur ergänzt. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Schulen und

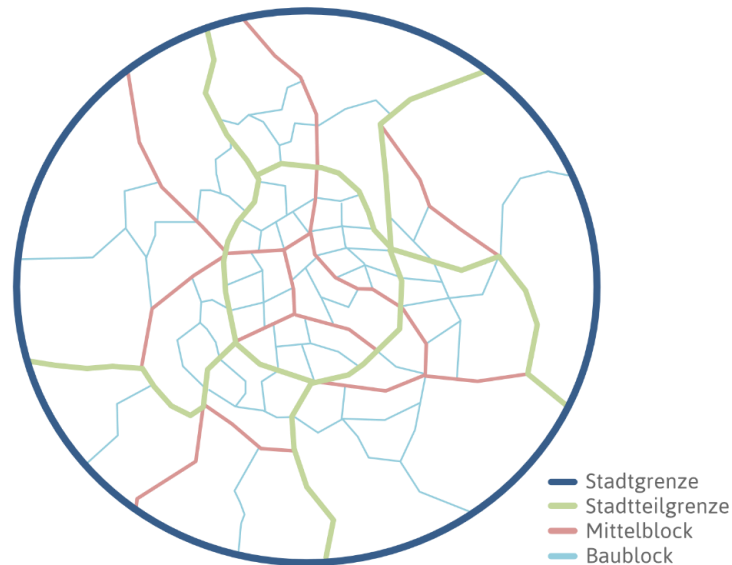


Abbildung 2: Schematische Darstellung der Gebietsgliederung
(Quelle: Kreis Recklinghausen)

Kindergärten, Krankenhäuser, Einkaufszentren und Freizeitstätten. Etliche dieser Daten wurden schon für andere Portale des Kreises Recklinghausen aufbereitet (GeoAtlas und regioportale.de) oder vom Regionalverband Ruhr (Stadtplanwerk Ruhrgebiet) bereitgestellt und konnten in Smartdemography eingebunden werden.

Die vorhandenen Portallösungen waren leider nicht für die Darstellung statistischer Daten prädestiniert und auch weitere innovative Anbieter konnten keine für Smartdemography optimale Lösung anbieten. Über den Projektpartner Hochschule Bochum wurde dann aber der Kontakt zum Projekt KomMonitor unter der Beteiligung der Katasterämter der Städte Essen und Mülheim a.d. Ruhr hergestellt. Im Rahmen von KomMonitor wurde ein Monitoringportal für Geo- und Statistikdaten entwickelt, welches die Anforderungen nahezu abdeckte. Im Rahmen einer Projektkooperation wurden einige Erweiterungen seitens des Kreises beauftragt und implementiert.

Somit stehen den berechtigten Nutzer:innen jetzt browserbasiert, auf Basis von KomMonitor 432 demografische Indikatoren und 109 Geo-Ressourcen mit verschiedenen Filter- und Auswertefunktionen zur Verfügung.

Vorgesehene Weiterentwicklungen

Aus der Gemeinschaft der Sozialplaner:innen im Kreisgebiet gibt es Interesse an der Erweiterung von Smartdemography um Daten der Sozialplanung, um die Quartiersentwicklung zu unterstützen. Hierbei ginge es zum einen um die Identifikation von Quartieren mit einem besonderen Entwicklungsbedarf, zum anderen um das Monitoring zur Wirksamkeit von Maßnahmen.

Außerdem unterstützt der Kreis Recklinghausen andere Verwaltung, die ein Interesse an der Nutzung des KomMonitor und/oder dem Aufbau eines kleinräumigen Demografie-Monitorings haben. Im Rahmen des Geonetzwerk.metropoleRuhr bietet der Kreis Recklinghausen nicht nur einen Austausch zum Thema, sondern stellt auch KomMonitor-Instanzen bereit. Die Interessent:innen kommen dabei nicht nur aus dem Ruhrgebiet, es entstanden auch schon Kontakte bis nach Bayern.

Nutzer:innen und Mehrwerte

Smartdemography wird hauptsächlich von Mitarbeiter:innen der fünf kreisangehörigen Kommunen ohne abgeschottete Statistikstelle genutzt. Es sind im Juli 2022 100 Personen für den Zugriff registriert. Der datenschutzrechtlich unbedenkliche Teil der demografischen Daten und die Informationen zur Infrastruktur (POI) stehen auch der Allgemeinheit zur Verfügung. Die Anwendung wurde im Juni 2022 im Wettbewerb „Digitale Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet.



Abbildung 3: Smartdemography (Quelle: Kreis Recklinghausen)

Links und weiterführende Infos

<https://www.smartdemography.de/>

<https://land-der-ideen.de/wettbewerbe/digitale-orte/preistraegerinnen/2022/bessere-planung-laendlicher-raum>

<https://kommonitor.de/>